

Optimale Trainingsbedingungen bringen Erfolge – Skiclub Seebach zieht Bilanz

Seebach, 23.04.2010

Zur Winterabschlussfeier eingeladen hatte der Skiclub Seebach seine Mitglieder in das Foyer der Mummelseehalle. Zahlreiche Wintersportfreunde waren dem Aufruf gefolgt, um in kameradschaftlicher Runde die vergangene Wintersaison ausklingen zu lassen. An diesem Abend wurden auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften und die Ehrung der herausragenden Sportler durch den Verein und durch die Gemeinde vorgenommen.

Die Trainingsbedingungen in dem lang anhaltenden Winter waren optimal, so Markus Huber als 1. Vorsitzender, in seiner Begrüßung. Schneetraining war von Mitte Dezember bis Ende März möglich und ein kontinuierliches Training bringt auch Erfolge. In dem Skikurs zwischen Weihnachten und Neujahr wurden über 80 Kinder mit den Grundlagen des Skilaufens vertraut gemacht. Besonders erfreut zeigte sich Huber, dass aus diesem Skikurs viele Kinder bereits an Bambini-Rennen teilgenommen haben. Die guten Bedingungen ermöglichten es dem Verein insgesamt acht Skirennen durchzuführen. Höhepunkte der Rennveranstaltungen war die Austragung des SV-Cup „Alpine Fahrformen“ für Langläufer und die Schwarzwaldmeisterschaften im Slalom für die Jugend und Aktive.

Bürgermeister Reinhard Schmälzle dankte dem Verein für seine vorbildliche Jugendarbeit und drückte die Hoffnung aus, dass am Skihang Seibelseckle statt der Probebeschneigung, bald eine durchgängig technische Beschneigung möglich ist. Erfreulich sei es für ihn, dass er auch in diesem Jahr wieder Sportler ehren darf, die sich überregional an die Spitze setzen konnten und so den Namen der Gemeinde nach außen tragen.

Im Bereich der alpinen Wintersportler waren das in der vergangenen Saison Bernd Maier, der sich bei den Deutschen-Senioren-Meisterschaften den Titel als Deutscher Seniorenmeister in der Herrenklasse 65, sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom holte. Bei der Teilnahme an den Senioren-Weltmeisterschaften war er im Riesenslalom und Super-G jeweils der beste deutsche Teilnehmer. Mit Leo Fischer konnte ein Sportler geehrt werden, der all die Jahre immer wieder Erfolge vorweisen konnte. So auch in diesem Winter, wo er bei den Deutschen-Seniorenmeisterschaften sich den Titel im Slalom sicherte. Als „Deutscher Seniorenmeister Slalom“ konnte er damit sein Erfolg aus dem Jahr 2000 wiederholen, 2006 wurde er Vizemeister.

Im nordischen Bereich machte Achim Huber, in der Sportart Nordic-Blading, auf sich aufmerksam. Den Gesamtsieg des 12. DSV-Inline-Cup ging ebenso auf sein Konto, wie die Deutsche Vizemeisterschaft in dieser Disziplin. Zu den besten Langläufern in Deutschland innerhalb des Schülerbereichs, darf sich inzwischen Josua Strübel zählen. Mit dem Gewinn der Baden-Württembergischen Meisterschaften, der Schwarzwaldmeisterschaften sowie dem vierten Platz in der Gesamtwertung im deutschen Schülercup konnte er überzeugen. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte eine Mannschaft geehrt werden. Bei den Schwarzwaldmeisterschaften wurde die Schülerstaffel mit den Läufern Fabienne Bäuerle, Laura Schmälzle und Josua Strübel Vizemeister. Bemerkenswert war hier, dass Bäuerle und Schmälzle in dieser gemischten Staffel bei den Schülern männlich gewertet wurden. Ebenso Erfolge verbuchen konnten wiederum Roland Käshammer und Rita Käshammer, die in den Mehrkampf Wettbewerben für den Skiclub Lauf starten. Roland Käshammer als deutscher Vizemeister im Duathlon, deutscher Meister im Triathlon auf der Mitteldistanz und deutscher Meister im Wintertriathlon. Rita Käshammer wurde deutsche Meisterin im Wintertriathlon am Kniebis und deutsche Vizemeisterin im Triathlon auf der Mitteldistanz.

Von 33 Trainingseinheiten des Vereins am Skihang Seibelseckle, konnte Herbert Schnurr als Trainer für die alpinen Schülerbereich, berichten. An insgesamt 23 Schülerrennen im regionalen und überregionalen Bereich waren Läufer aus Seebach am Start. Beeindruckend auch die Zahlen die Mathilde Bäuerle für den nordischen Bereich zur Hand hatte: 1.200 km Geländelauf, 1.230 km Training auf Rollen, 450 km auf dem Mountainbike, 1.810 km auf den Ski, so sieht das jährliche Trainingspensum von einem Kaderläufer aus.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften vorgenommen. Den Meisterpokal durften in diesem Jahr bei den Alpinen Rebekka Fischer und Andreas Faißt entgegennehmen, bei den Nordischen waren es Mathilde Bäuerle und Stephan Strübel.



Bild: Die geehrten Sportler mit Bürgermeister Reinhard Schwälze (li.), 2. Vorsitzender Thomas Gaiser (2.v.li) und dem 1. Vorsitzenden Markus Huber (re.), es fehlt Rita Käshammer

(bf)